



Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk

Unabhängige und gemeinnützige Initiative

Vorstand: Werner Schell – Harffer Straße 59 – 41469 Neuss

Tel.: 02131 / 150779 – E-Mail: ProPflege@wernerschell.de

Internet: <http://www.pro-pflege-selbsthilfenetzwerk.de>

*Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk führt regelmäßig **Pflegetreffs** mit bundesweiter Ausrichtung durch.
Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk ist **Kooperationspartner** der „**Aktion Saubere Hände.**“*

Neuss, den 10.12.2010

An den Deutschen Pflegerat (DPR)

Nachrichtlich:
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)

Sehr geehrte Damen und Herren,

DPR begrüßt Auftakt zum Pflegedialog und verbindliche Aussagen Rös- lers für die Pflege in 2011

[http://www.deutscher-pflege-rat.de/dpr.nsf/0/A2CE7F8FEFAEC29DC12577F300633A55/\\$file/Presseinformation_DPR%20begrüßt%20Auftakt%20zum%20Pflegedialog%20und%20verbindliche%20Aussagen%20Röslers%20für%20die%20Pflege%20in%202011.pdf](http://www.deutscher-pflege-rat.de/dpr.nsf/0/A2CE7F8FEFAEC29DC12577F300633A55/$file/Presseinformation_DPR%20begrüßt%20Auftakt%20zum%20Pflegedialog%20und%20verbindliche%20Aussagen%20Röslers%20für%20die%20Pflege%20in%202011.pdf)

Mit Ihrer Pressemitteilung und anderen Statements haben Sie die Pflege-Diaglog-Veranstaltung gelobt und gehen damit beim Bundesgesundheitsminister offensichtlich auf Schmusekurs. Dies ist - vorsichtig gesagt - überhaupt nicht nachvollziehbar, da der entscheidende Knackpunkt, der Pflegenotstand, eindeutig vernachlässigt worden ist. Der sog. Fachkräftemangel, die Anwerbung von Personal aus dem Ausland und die erneut diskutierte Qualifizierung von Arbeitslosen sind mit Blick auf die dringenden Reformerfordernisse Themen am Rande. Auch die Erörterungen über eine Neuregelung der Berufsgesetze ist ein Nebenkriegsschauplatz. Daran mögen sich einige Berufspolitiker in den Verbänden erwärmen, aber die Wertschätzung und Anerkennung der Pflegekräfte wird dadurch in keiner Weise voran gebracht.

Während meiner jahrzehntelangen Lehrtätigkeit an Krankenpflegeschulen und Fortbildungseinrichtungen habe ich schon so manche Berufsgesetze-Reform miterlebt, entscheidende Verbesserungen hat es nicht gegeben. Beispielhaft ist die neue Berufsbezeichnung "Gesundheits- und Krankenpflegerin". Viel wurde da hinein interpretiert, neue berufliche Perspektiven wurden gesehen. Von einer "Gesundheitspflegerin" ist aber weit und breit nichts zu sehen. Denn die "Krankenpflegerin" ist bereits mit den Kernpflegeaufgaben völlig überlastet. Und da sind wir wieder beim Pflegenotstand.

Was nun den DPR geritten hat, den Pflege-Dialog zu belobigen, bleibt schleierhaft. Sie hätten eigentlich dem Minister sagen müssen: Thema weitgehend verfehlt! Wir brauchen nämlich von der Politik keine Sprechblasen, sondern gezieltes Handeln, das geeignet ist, die wirklichen Probleme auszuräumen, schnellstens. Die hiesige Pressemitteilung zum Pflege-Dialog vom 09.12.2010 finden Sie im Forum unter folgender Adresse:
<http://www.wernerschell.de/forum/neu/viewtopic.php?t=15201>

Allerdings vermisse ich, wie ich gegenüber dem DBfK seit Jahren anrege, konkrete Vorschläge, wie z.B. die Darstellung von Konzepten für bundesweit geltende Personalbemes-

sungssysteme. Es gibt lediglich für die Heimpflege regional unterschiedliche Stellenschlüssel. Diese sind aber für die Ermittlung von auskömmlichen Personalausstattungen in den Heimen kaum geeignet. Die Stellenausstattung in den Krankenhäusern erfolgt ausschließlich nach Kassenlage. Solche Themen gehören auf den Tisch, und zwar von Anfang an!

Eine Rückäußerung würde ich sehr begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schell - Dozent für Pflegerecht - <http://www.wernerschell.de>

E-Mail: info@deutscher-pflegerat.de;

Kopien: Wagner@dbfk.de; presse@dbfk.de; zieger@dbfk.de; gertrud.stoecker@t-online.de; Christel.Bienstein@uni-wh.de; sjuchems@googlemail.com; m.isfort@dip.de; info@dpv-online.de; Mauritz@dbfk.de; vorsitzender@pflegerat-nrw.de; suedwest@dbfk.de; gabriele.feld-fritz@verdi.de; betriebsrat.siegburg@helios-kliniken.de; michael.simon@fh-hannover.de; frank-robert.duecker@verdi.de; JGeerlings@aol.com; hermann.groehe@bundestag.de; Fritz.Behrens@landtag.nrw.de; rolf.winterboer@verdi.de; B.Schmitt@graf-recke-stiftung.de; IngeborgReymann@t-online.de; C.Bruns@ak-neuss.de; maria.klein-schmeink@bundestag.de; willi.zylajew@bundestag.de; Lang@vzbv.de; elisabeth.scharfenberg.ma02@bundestag.de; gernkow@t-online.de; maria.klein-schmeink@wk.bundestag.de; Ursula.Lehr@T-Online.de; ursula.biermann@t-online.de;